

BULLETTIN

INTERLAKEN, JULI 2024



WIR GRATULIEREN!
17 JUGENDLICHE FEIERN IHREN
LEHRABSCHLUSS

17 junge Berufsleute haben eine grosse Hürde genommen, um im Erwerbsleben Fuss zu fassen.

Diese Tage hallte die freudige Nachricht durch die SEEBURG, dass all unsere Lernenden ihre Erstausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Erleichterung ist jeweils in der ganzen SEEBURG spürbar. Ausgehend von den Lernenden, welche in den Niveaus EFZ, EBA oder INSOS PrA das Qualitätsverfahren bestanden haben, über die Ausbilder in unseren Betrieben, welche sie in den vergangenen Jahren auf die Abschlussprüfungen vorbereitet haben, bis zu den Bezugspersonen in den Wohnbereichen, welche ihnen den nötigen Rückhalt boten.

Gemeinsam mit ihren Eltern, Ausbildnern, Bezugspersonen aus den Wohnbereichen und Vertretern aus unseren Partnerbetrieben, welche uns mit ihren Praktikumsplätzen unterstützen, konnten die jungen Berufsleute am 5. Juli 2024 ihren Lehrabschluss gebührend feiern und gemeinsam auf die zurückliegenden Jahre blicken. Höhepunkt im TOPOFF Restaurant in Interlaken war natürlich die Übergabe der Diplome und Geschenke.

Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen!

Zwei der Lernenden absolvierten die Prüfungen als Jahrgangsbeste an ihren Berufsschulen, was uns besonders freute. Aber es gab noch weitere Sonderleistungen. So hat eine Lernende vom BÖDELI CENTER ihre praktische Prüfung mit der Note 6.0 bestanden! Mehr dazu im vorliegenden Bulletin.

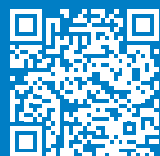
Die Tatsache, dass wir über Jahre hunderte neue Berufsleute in 14 unterschiedlichen Berufen für den Arbeitsmarkt ausbilden und teilweise überdurchschnittliche Leistungen ehren dürfen, zeigt auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere umfassende Begleitung Wirkung zeigt. Wir wünschen uns, dass unsere Freude über das SEEBURG-Umfeld ausstrahlt und in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

So geht es nach den Sommerferien gleich weiter mit rund 30 Lernenden, welche neu in die SEEBURG eintreten und ihre Ausbildung starten. Nach wie vor sind einzelne Ausbildungsplätze frei und Eintritte sind noch bis Oktober möglich.

Von ganzem Herzen danke ich allen Mitarbeitenden und Partnern, welche sich immer wieder auf die spannenden Wege einlassen und unseren Lernenden mit ihrem Umfeld, für das Vertrauen, welches wir geniessen dürfen.



Adrian Zmoos
Geschäftsführer



HIER FINDEN SIE
INFORMATIONEN
ZU UNSEREN
BERUFSPROFILIEN

EIN GRUND ZUM FEIERN: ALLE HABEN BESTANDEN!

Impressionen von der Lehrabschlussfeier mit Diplom-Übergabe



Adrian Schmocker führte durch den Abend



Das Buffet bot allerlei Köstlichkeiten



Logistiker Sven: Note 5.4 und KABA-Preis vom Lions Club



Detailhandlungsangestellte Alaa: Note 6 in der praktischen Prüfung



Die Gäste hörten aufmerksam zu



Die Stimmung war gut



Diplom-Übergabe durch Simone Litscher

WIR GRATULIEREN ZUM PRÜFUNGSERFOLG!

Alaa A.	Detailhandelsassistentin EBA
Alessandro M.	Praktiker PrA Schreinerei
Andrin S.	Kaufmann EFZ
Annadora N.	Detailhandelsassistentin EBA
Duy N.	Informatiker EFZ
Elena B.	Praktikerin PrA Detailhandel
Fatima I.	Restaurantangestellte EBA
Jaymen K.	ICT Fachmann EFZ
Jonas K.	Praktiker PrA Gärtnerei
Leonie F.	Praktikerin PrA Malerei
Louis C.	Logistiker Vorlehre
Luca C.	Logistiker EBA
Selina R.	Kauffrau EFZ
Sven J.	Logistiker EBA
Timon H.	ICT Fachmann EFZ



Nicht auf dem Bild: Brandon R. Logistiker EBA, Khalil S. Praktiker PrA Malerei

Die jungen Berufsleute stammen aus den Kantonen Bern, Luzern, Solothurn, Wallis, Zug

Weitere Impressionen von der Lehrabschlussfeier mit Diplom-Übergabe



Lola verzauberte das Publikum mit ihrer schönen Stimme



Das Versorgungsteam vom TOPOFF



Das Team Berufliche Integration



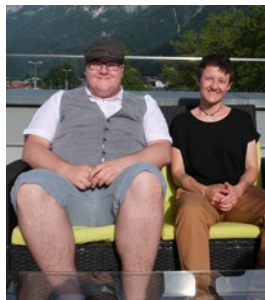
Adrian Zmoos gratulierte



Auf die Zukunft!



Emanuel Nef gratulierte



Logistiker unter sich



Die Kreationen des TOPOFF-Teams schmeckten



Das Informatik-Team hatte auch Grund zum Feiern

BERUFLICHE INTEGRATION

SELINA RIVA ÜBER IHRE AUSBILDUNG ZUR KAUFFRAU



GESPRÄCHSPARTNER

Selina Riva
Ausbildung zur Kauffrau EFZ
vom 1.8.2021 bis am 31.7.2024
(rechts im Bild)

Caroline Schwendener
Mountain Flyers 80 Ltd., Belp
Leitung Administration & Verkauf

Fragen an Selina Riva

Wie hast du den ersten Tag in der SEEBURG erlebt?

An meinen ersten Tag in der SEEBURG erinnere ich mich nicht mehr so genau, da es schon eine Weile her ist. Es war aber nicht ganz einfach, das ist klar. Zum Glück habe ich viel Unterstützung bekommen, was mir geholfen hat, den Tag gut zu überstehen.

Das erste und zweite Ausbildungsjahr hast du in verschiedenen Abteilungen der SEEBURG absolviert. Wo hat es dir am besten gefallen?

Ich begann meine Ausbildung in der allgemeinen Administration und Buchhaltung, wo ich das Rechnungswesen kennenlernen durfte. Ich verbrachte auch sechs Monate in der

Einkaufsabteilung des BÖDELI CENTER und habe die Abläufe dort kennengelernt. Auch im Welcome-Bereich wurde ich eingesetzt. Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir das Rechnungswesen besonders gut gefallen hat.

Was waren die grössten Schwierigkeiten während deiner Ausbildung?

Die vielen neuen Leute, neue Umgebung und neue Abläufe. Das war eine grosse Herausforderung für mich. Auch die Schule war nicht immer einfach, besonders bei komplexen Themen musste ich sehr viel lernen.

Gibt es wichtige Meilensteine, wenn du zurückblickst?

Zurückblickend war das Praktikum bei Mountain Flyers in Belp ein besonderes Highlight.



Mit Melissa Zhang, KV-Berufsbildnerin in der SEEBURG



KAUFLEUTE B-PROFIL
1. RANG – 5.6
Selina Riva
SEEBURG, Interlaken

Obwohl ich anfangs nicht begeistert war, das ganze dritte Lehrjahr extern absolvieren zu müssen, hat es mir sehr gutgetan. Es hat mich sowohl persönlich als auch fachlich weitergebracht und ich konnte viel dazulernen.

Wie wichtig war dir die Unterstützung in der Freizeit?

Die Unterstützung im Wohnbereich war für mich sehr wichtig. Manchmal brauchte ich mehr Unterstützung, manchmal weniger. Es war gut zu wissen, dass immer jemand da war, an den ich mich wenden konnte, wenn ich Fragen hatte oder einfach reden wollte.

Das dritte Ausbildungsjahr hast du bei der Firma «Mountain Flyers» verbracht. Wie ist es dazu gekommen?

Wie schon erwähnt, hielt sich die Begeisterung in Grenzen. Ich habe Schwierigkeiten mit Veränderungen, insbesondere damit, in eine neue Umgebung zu kommen und neue Leute kennenzulernen. Ich wurde von Mirjam Landgraf aus der Abteilung «Berufliche Integration» der SEEBURG begleitet. Frau Landgraf hat sehr offen über verschiedene Möglichkeiten gesprochen und dabei auch die Mountain Flyers ins Spiel gebracht. Sie kannte die Firma durch

persönliche Kontakte und hat mir die Vorteile und Chancen dort aufgezeigt.

Wie wurdest du im Team aufgenommen?

Ich wurde im Team äusserst herzlich aufgenommen, besser hätte es nicht sein können. Von allen Seiten habe ich viel Unterstützung erfahren. Es sind wirklich liebe Menschen hier.

Gibt es Unterschiede im Arbeitsrhythmus zwischen der SEEBURG und bei Mountain Flyers?

Ja, es gibt schon spürbare Unterschiede, allein aufgrund der unterschiedlichen Branchen. Das Umfeld mit Helikoptern am Flughafen in Belp ist ganz anders als die Büroatmosphäre in der SEEBURG. Aber auch die Aufgaben sind komplexer, und ich habe mehr Verantwortung übernommen. Besonders der intensive Kundenkontakt war eine neue Erfahrung für mich.

Wie hat dich das dritte Ausbildungsjahr allenfalls verändert?

Anfangs hatte ich grosse Angst, wenn das Telefon läutete. Ich bin jeweils erschrocken und fürchtete mich davor, abnehmen zu müssen. Mittlerweile ist das Telefonieren für mich normal geworden. Ich telefoniere täglich oft und es bereitet mir keine Mühe mehr.

Soziale Kontakte fallen mir viel leichter und ich traue mir selbst mehr zu. Mein Selbstvertrauen ist deutlich gewachsen.

Caroline: Ich kann das nur bestätigen. Das Auftreten ist sehr viel selbstsicherer geworden. Gerade auch in den Kundengesprächen traut sich Selina sehr viel mehr zu.

Nun hast du die Ausbildung mit einem super Ergebnis abgeschlossen. Was löst das in dir aus?

Die Ausbildung mit der Note 5.6 auf dem ersten Rang abzuschliessen, löste gemischte Gefühle in mir aus. Zuerst war ich erleichtert, dass ich bestanden habe. Als ich anlässlich der Abschlussfeier die Note erfuhr, war ich sehr überrascht und natürlich auch stolz. Es hat mir gezeigt, dass sich der grosse Lernaufwand gelohnt hat.

Was sind deine Pläne für die Zukunft? Wie geht es nun weiter?

Nach einem Monat Pause und Urlaub möchte ich gerne im Heimatkanton im kaufmännischen Bereich weiterarbeiten und etwas Geld verdienen.

Fragen an Caroline Schwendener

Hat Mountain Flyers 80 Ltd. schon einmal eine solche berufliche Massnahme ermöglicht?

Nein, das war das erste Mal für uns. Mirjam hat durch einen unserer Piloten die Anfrage ermöglicht, woraufhin es zu einem Vorstellungsgespräch kam.

Was waren allenfalls Ihre Ängste oder Bedenken?

Es gab keine Ängste, da die Kommunikation von Anfang an transparent war und wir wussten, um wen es sich handelt. Der Rahmen war ebenfalls klar definiert. Es war eher die Unsicherheit darüber, wie alles funktionieren würde und ob wir Selina das Umfeld bieten könnten, welches sie braucht. Diese Unsicherheit legte sich jedoch schnell, besonders weil Selina sehr zuverlässig ist.

In welchen Bereichen habt ihr Selina eingesetzt resp. was waren ihre Aufgaben?

Selina wurde hauptsächlich in der Administration und im Verkauf eingesetzt. Ihre Aufgaben umfassten Kundenberatung, Erstellen von Offerten und Rechnungen, Einweisung der Passagiere, Entgegennahme von Zahlungen, Mit-

arbeit bei Rundflugtagen (wie z.B. «Tag der offenen Tür») und anderen Events. Sie übernahm auch Wochenenddienste und arbeitete dabei gelegentlich alleine. Zudem war sie für Aufgaben im Statistikwesen zuständig.

Wie ist der Einsatz von Selina insgesamt verlaufen?

Es war eine coole und wertvolle Erfahrung, mit Selina als unsere erste Auszubildende zusammen zu arbeiten. Der Einsatz verlief von Anfang an sehr positiv. Sie ist äusserst zuverlässig und gewissenhaft. Es gab eine Phase, in der Selina gesundheitliche Probleme hatte. Das war für uns nicht einfach, weil sie Teil des Teams war und wir Mitgefühl hatten.

Wie war die Zusammenarbeit mit der SEEBURG während der Einsatzdauer?

Wir waren kontinuierlich in Kontakt und hatten regelmässige Meetings. Dabei besprachen wir

den aktuellen Stand der Dinge, die Entwicklungen und wie es weitergehen sollte. Die Zusammenarbeit war sehr unkompliziert und offen gestaltet. Zusätzlich mussten wir Beurteilungsbögen ausfüllen und Selina bewerten. Der damit verbundene Aufwand hielt sich jedoch im Rahmen und war gut überschaubar.

Was wünschst du Selina?

Ich wünsche Selina von Herzen eine wunderbare Zukunft, dass sie ihre beruflichen Ziele erreicht und gesund bleibt. Natürlich hoffe ich auch, dass sie uns zwischendurch besuchen kommt, vielleicht einen Flug absolviert und uns nicht vergisst.

Vielen Dank für das Gespräch.



v.l.n.r.: Mirjam Landgraf, Nicole Aemmer (SEEBURG, Bezugsperson «Wohnen»), Selina Riva, Patrick Riva (Vater), Jasmin Amstutz und Caroline Schwendener (Mountain Flyers 80 Ltd.)

SEEBURG MALEREI - ÜBUNGSKOJEN

Die vier Übungskojen bieten unseren Lernenden die Möglichkeit, handwerkliche Techniken wie Abdecken, Streichen oder Tapezieren zu üben. Sie ermöglichen es den Lernenden, Fehler zu machen und daraus zu lernen, während sie wertvolles Feedback von Ausbildern erhalten. Diese praxisorientierte Ausbildung fördert die Geschicklichkeit, Vertrautheit mit Werkzeugen und Materialien sowie das Selbstvertrauen der Lernenden.



In den Kojen hat es Fenster, Türen, Steckdosen, Heizkörper, Fussleisten usw.

HERBSTFEST 2024 (ÖFFENTLICH)



Samstag, 14. September 2024

11 - 17 Uhr

Jungfrau-Areal im Schulgässli, Wilderswil

Gastronomie, Märkt, Musik, Malprojekt, Streichelzoo, Führungen, Kinderflohmarkt mit Spielsachen (11 - 14 Uhr)

Weitere Infos: www.seeburg.ch/herbstfest

TOPOFF KULTURZENTRUM

6.9.2024 **Jaël**
Acoustic Trio Tour
CHF 35.-

8.11.2024 **Christian Schmid**
«Chäferfüdletroche»
CHF 25.-

Begleitete Mitarbeitende der SEEBURG dürfen die Veranstaltungen gratis besuchen.

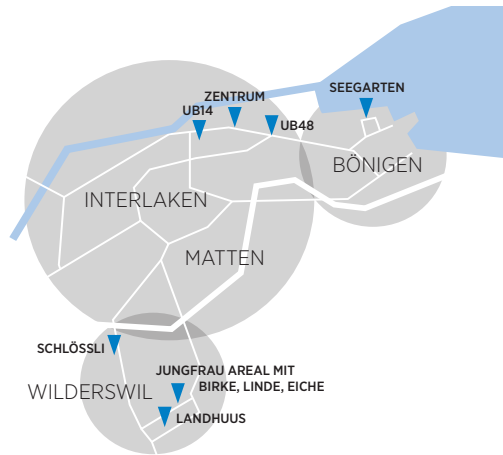
Für weitere Infos: www.topoff.ch.



DER WEG ZU UNS

Für zuweisende Stellen haben wir uns mit unserem breiten Angebot an eigenen Betrieben und über 60 internen Ausbildungsplätzen zu einer zuverlässigen Partnerin in der Berufsbildung entwickelt. Wohnplätze mit verschiedenen Betreuungsformen ergänzen das Angebot.

Genutzt werden unsere Programme von IV-Stellen, Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.



Finanzierung

- Leistungsvertrag mit der GSI
- IV (Ergänzungsleistungen)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE (A + B)
- Krankenkassen (Spitex)

IHRE ANSPRECHPERSONEN – TELEFON 033 845 84 00

Adrian Zmoos



a.i. Leitung

Berufliche Integration

berufsintegration@seeburg.ch

Adrian Schmocker



Leitung

Ausbildungen

Roland Schönholzer



Leitung

Ressourcenorientierte
Arbeitsplätze

Franziska Aeberhard



Leitung Wohnen

wohnen@seeburg.ch



VIDEO-CLIP

